

Storm Thorgerson

*Beinamen, Titel (Land)* der Schreckliche (Valland); der Järv (Valland); Jarl des Wisbjörjurd (Valland); Zerstörer von Iggrgard (Valland); Schlächter von Iggrgard (Valland); Vernichter der Aergrend-Sippe (Valland); Högjarl der Aeglier (Valland)

*341 nGF bis Mitte 342 nGF*

Anfang 341 nGF geht der Krieg zwischen Storm und Gunbjörn Isbyrtd, dem Einsamen mit unverminderter Härte weiter. Nachdem sein Jurd, der Spisbirkjurd, schwer verwüstet ist, ist Jarl Sven Walgarskond, der Kleine (286 nGF geboren; ab 321 nGF Jarl des Spisbirkjurd), bereit, Storm zu verraten und bietet Anfang Schlangenmond 341 nGF seinem ehemaligen Freund Gunbjörn Isbyrtd, dem Einsamen, einen Wechsel auf dessen Seite an. Als Gunbjörn Isbyrtd, der Einsame, äußerst erfreut über diesen vermeintlichen Erfolg Anfang Feenmond 341 nGF zum vereinbarten Treffen kommt, erkennt er zu spät, dass es sich dabei um eine Falle Storms handelt. Gunbjörn Isbyrtd, der Einsame, und alle ihn begleitenden Krieger werden von Storm, seinem ihm noch immer getreuen Gefolgsmann Jarl Sven Walgarskond, dem Kleinen, und ihren Kämpfern niedergemetzelt. Dabei tötet Storm seinen ehemaligen Freund Gunbjörn Isbyrtd, den Einsamen (282 bis 341 nGF; von 320 bis 341 nGF Jarl des Higgarbirkjurd), persönlich im Zweikampf. Danach beruft Storm als einziger noch lebender Högjarlanwärter ein Stammesthing für Anfang Drachenmond 341 nGF ein – begleitet von der Drohung, dass jeder Jarl, der nicht erscheint, für friedlos erklärt wird.

Alle Aeglierjarls finden sich rechtzeitig zum Stammesthing am Thingplatz der Aeglier ein, der sich neben der jetzigen Ruinenstadt Iggrgard (Kjebirkjurd) befindet. Storm wird daraufhin einstimmig zum neuen Högjarl der Aeglier gewählt. Danach erklärt er den Krieg der Aeglierjarls offiziell für beendet (am Ceaddag der 1. Trideade im Drachenmond 341 nGF), spricht alle am Krieg beteiligt Gewesenen von ihrer Kriegsschuld frei und deklariert seine Heimatstadt Kambsvik (Wisbjörjurd) als neuen Sitz des Högjarls der Aeglier. Am zweiten Tag des Stammesthings kommt es zu einer Debatte über den Kampf um den Jarlkunrtitel zwischen Jarlkunr Egurd Edisen, dem Starken (288 nGF geboren; ab 318 nGF Jarlkunr), und dem Frydmannr Perorgerrued Responsøn (310 nGF geboren) als Besitzer von Sverge's Äxten, den lange verschollen gewesenen Jarlkunrinsignien. Für Storm und die Aeglierjarls kommt eine Unterstützung für einen der beiden Kontrahenten nicht in Frage. Damit endet das Stammesthing der Aeglier.

In den nächsten Monden sucht Storm als Högjarl der Aeglier jeden seiner acht Jarls persönlich auf, um die im Krieg aufgerissenen Gräben zu schließen. Damit sichert er sich auch ihre Unterstützung und stimmt sie auf seinen nächsten Schritt ein. Anfang 342 nGF erhebt Storm den Anspruch auf den Jarlkunrtitel und macht sich bereit, Jarlkunr Egurd Edisen, den Starken, anzugreifen. Sechs seiner Jarls begleiten ihn bei dem Kriegszug. Die anderen beiden Jarls

unterstützen Storms Anspruch auf den Jarlkunrtitel, können sich aber aufgrund ihrer vom Krieg der Aeglierjarls geschwächten Jurde noch nicht aktiv am Kampf beteiligen. Storm und seine Gefolgsleute ziehen mit ihrer Flotte aus Drachenschiffen in Richtung der fredischen Stadt Boras (Uddewallafurjurd) und verheeren dabei einen Teil der fredischen Küste. Einen Mond nach Storms Verkündung seines Anspruchs stellt sich der amtierende Jarlkunr Egurd Edisen, der Starke, mit einem eiligst zusammengezogenen Heer aus fredischen, godrischen und veidarischen Kriegern sowie fredischen und godrischen Drachenschiffen endlich zur entscheidenden Schlacht. Doch zur Schlacht kommt es nicht, da der Högjarl der Godren Gunnar Ulfursen, der Reiche (286 nGF geboren; ab 327 nGF Högjarl der Godren) kurz vor dem Kampf die godrischen Krieger in Egurd Edisens Streitmacht zurückruft und gleichzeitig selbst den Anspruch auf den Jarlkunrtitel erhebt. Aufgrund der plötzlichen Schwächung seiner Armee wagt Jarlkunr Egurd Edisen, der Starke, keine Entscheidungsschlacht gegen die Aeglier und zieht sein Heer und seine Flotte zurück.

Storm versucht in den folgenden Monden Jarlkunr Egurd Edisen, den Starke, zum Kampf zu stellen. Doch dieser verwickelt mit seiner nun weitgehend fredischen Flotte die Aeglier in mehrere kleine Gefechte und weicht an Land der Hauptstreitmacht Storms immer wieder aus. Als auch noch der Aufstand von Perorgerrued Responsøn und seinen Anhängern losbricht, und Perorgerrued Responsøn innerhalb kürzester Zeit vier fredische Jurde um Tunganen – Ålandjurd, Haddingjarjurd, Jönsköpsvalljurd und Yurmafurjurd – unter seine Kontrolle bringt, sieht sich Storm schlagartig mit zwei Gegnern gleichzeitig konfrontiert. Damit ist der vällandische Bürgerkrieg um den Jarlkunrtitel endgültig ausgebrochen, und es stehen sich nun vier Parteien im Kampf gegenüber – der amtierende Jarlkunr und Högjarl der Freden Egurd Edisen, der Starke, der fredische Frydmannr und Besitzer der Jarlkunrinsignien (Sverge´s Äxte) Perorgerrued Responsøn, der Högjarl der Aeglier Storm Thorgerson, der Schreckliche, und der Högjarl der Godren Gunnar Ulfursen, der Reiche.